Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 93 (1995)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leistungen eingesetzt. Die Landwirte können nur noch ein angemessenes Einkommen erwarten, wenn sie Oekoleistungen erbringen. Zu den Grundlagenverbesserungen zählen insbesondere die Investitionshilfen, aber auch die Aufwendungen für Forschung, Bildung und Beratung sowie für die Förderung der Tierzucht. Investitionshilfen sind ein Mittel zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsstrukturen. Sie werden in Form von «A fonds perdu Beiträgen» (Subventionen) und zinslosen Investitionskrediten an Meliorationsprojekte gewährt (s. Abschnitt 4). Im landw. Hochbau sollen künftig auch die Investitionskredite in Form von Pauschalen ausgerichtet werden. Dies bedeutet, dass zum Beispiel beim Bau einer Scheune ein fester Betrag je Grossviehplatz gewährt wird. Beim landw. Tiefbau werden nur noch Projekte mit Bundesgeldern unterstützt, die wie auch beim Hochbau den neuen Zielsetzungen der Agrarpolitik Rechnung tragen. Die Uebergangsfrist für die Inkraftsetzung der GATT- bedingten Gesetzesanpassungen läuft im Jahr 2002 ab, weshalb die laufende Agrarreform bis zu diesem Zeitpunkt vollzogen sein sollte.

Europäisches Naturschutzjahr 1995:

25 Jahre nach dem 1. Europäischen Naturschutzjahr 1970 hat der Europarat für 1995 das 2. Europäische Naturschutzjahr proklamiert. Projektverfasser, Bauherren und Ämter sind aufgerufen, mit umweltgerechten Projekten einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen, dass im Rahmen von landwirtschaftlichen Strukturverbesserungen neben den landwirtschaftlichen Zielen auch Naturschutzziele umgesetzt werden können.

Literaturhinweise:

- IVS Bulletin 94/2; J. Amsler: Moderne Meliorationen.
- Moderne Meliorationen als Chance, Förderung und Gestaltung des ländlichen Raumes, 1994, 16, Seiten; zu beziehen bei der VISURA, Schöngrünstrasse 35, 4500 Solothurn (z.Z. nur in Französisch erhältlich, Neuauflage in Vorbereitung).
- Sachplan Fruchtfolgeflächen (FFF), Februar 1992, EDMZ, 3000 Bern.
- Siebter Bericht über die Lage der schweizerischen Landwirtschaft und die Agrarpolitik des Bundes, (Landwirtschaftsbericht) 1992, 419 Seiten, EDMZ, 3000 Bern
- VPK Nr. 12/1993; F. Helbling: Agrarpolitik wohin?
- VPK Nr. 6/1994; J. Amsler: SIA 406: Die Sicht des Eidgenössischen Meliorationsamtes.
- Wegleitung 1994 für den ökologischen Ausgleich auf dem Landwirtschaftsbetrieb, zu beziehen bei der landw. Beratungsstelle, 8315 Lindau oder beim Service Romand de Vulgarisation Agricole, 1000 Lausanne 6.
- Wegleitung für den Gewässerschutz in der Landwirtschaft, Juli 1994, EDMZ, 3000 Bern.

LIS
LIECHTENSTEINISCHE INGENIEURSCHULE
FACHHOCHSCHULE

5. Studiengang
Berufsbegleitendes Nachdiplomstudium

UMWELT

Vertiefungsrichtungen in
UMWELT-TECHNIK und **LANDESPFLEGE**

Teilnehmer:
Ingenieure, Architekten, Chemiker, Raumplaner, Landschaftsplaner, Geometer, Geographen

Studiendauer und Studienzeiten:
3 Semester, in der Regel
Freitag (nachmittags) und Samstag (vormittags)

Studienort: Vaduz/Chur

Beginn: 27. Oktober 1995

INFORMATIONSVERANSTALTUNG:
7. April 1995, 16.30 Uhr
LIS-FH, Schulzentrum Mühleholz, Vaduz

Anmeldeschluss:
30. Juni 1995

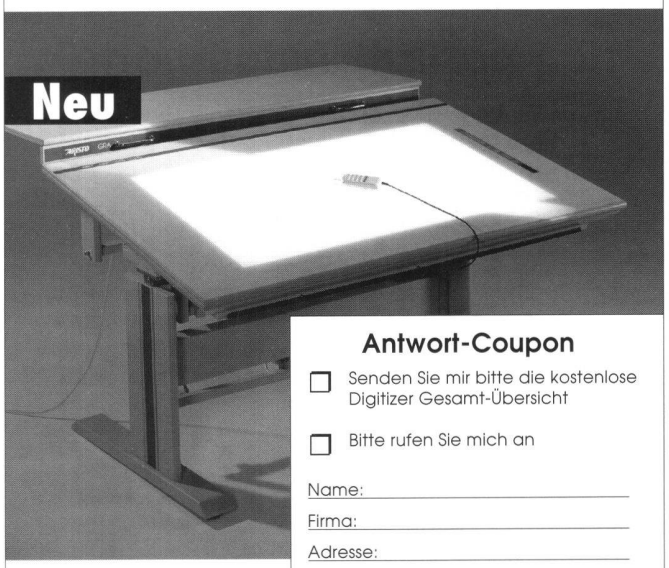
Auskünfte und Informationen:
LIS Fachhochschule, Marianumstrasse 45, FL-9490 Vaduz
Tel. 075 / 232 05 85, FAX 075 / 233 14 87
e-mail: dgunz@lis.li

HTL CHUR

Durchleucht-Digitizer

ARISTO *hiGRID-Familie*

jetzt noch attraktiver
mit den neuen Präzisions-Durchleucht-Digitizern
im Format Super A2 und Super A1



rotring (Schweiz) AG
Postfach
CH-8953 Dietikon
Tel. 01/740 20 21
Fax 01/742 10 52

Antwort-Coupon

☐ Senden Sie mir bitte die kostenlose Digitizer Gesamt-Übersicht

☐ Bitte rufen Sie mich an

Name: _____
Firma: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____

Einsenden an: **rotring (Schweiz) AG**, Postfach, CH-8953 Dietikon, Tel. 01/740 20 21, Fax 01/742 10 52

SPRÜNGLI DRUCK VILLMERGEN
5612 VILLMERGEN
TELEFON 057 22 67 14
TELEFAX 057 22 35 71
Für alle
Schweizer
nur ein
Sprüngli.